abh
Abfallbehandlungsgesellschaft
Havelland mbH

Wirtschaftsplan 2016
(Entwurf, noch nicht bestätigt)

der

Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH

abh mbH

Stand: 31. August 2015

-zur Veröffentlichung-

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.)	Vorbemerkung	3
2.)	Erfolgsplanung 2016 bis 2019	3
3.)	Planung der Personal- und Verwaltungskosten	5
4.)	Investitionsplan 2016 bis 2019	6
5.)	Finanzplan 2016 bis 2019	6

Anlagen

1. Erfolgsplan 2016-2019
2. Finanzplan 2016-2019
3. Investitionsplan 2016-2019
4. Stellenplan 2016

1.) Vorbemerkung

Grundlage der Wirtschaftsführung der Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH (im Folgenden ***abh***) ist der Wirtschaftsplan.
Dieser umfasst den Erfolgs-, Finanz- und Investitionsplan sowie die Stellenübersicht gemäß den Mustervorgaben des Landkreises Havelland für den Zeitraum 2016-2019.

Basierend auf der betriebswirtschaftlichen Auswertung per 30.06.2015 wurde eine Hochrechnung vorgenommen, Sondereffekte, wie z.B. planmäßige Instandhaltungen usw. oder erwartete Preissteigerungen wurden dabei berücksichtigt.
Zur Ermittlung der Personalkosten wurde eine Steigerung ab 01.03.2016 in Höhe von 2,8 % und ein Beitragssatz (Arbeitgeberanteil) für die Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung sowie der Insolvenzgeld- und Unfallumlage von 22 % angesetzt. Die Abschreibungen wurden auf der Basis der planmäßigen Nutzungsdauer der Anlagegüter und unter Berücksichtigung der im Investitionsplan enthaltenen Anschaffungen ermittelt.

2.) Erfolgsplan 2016

2.1. Allgemeine Planungsprämissen 2016

Dieser Wirtschaftsplan fußt auf folgenden Grundprämissen:

1. Die Gesellschaft geht von der Beibehaltung des Leistungsspektrums für den Landkreis Havelland aus.
2. Die Planung des MBA-II-Betriebes basiert auf den neu verhandelten Anlieferpreisen, der Mindestanliefermenge sowie einer störungsfreien Vertragserfüllung bis 2019.
3. Die Einführung der getrennten Bioabfallsammlung und –entsorgung wird zum 01.01.2016 auf freiwilliger Basis erfolgen. Wir gehen von einer zu verarbeitende Menge in Höhe von 1.250 Mg, die wir im Anlagenteil der MBA des LK im Rahmen unseres Dienstleistungsvertrages verarbeiten wollen.
4. Die Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals erfolgte ausschließlich nur für das fremdfinanzierte Anlagevermögen in Höhe der sich aus den Kreditverträgen ergebenen tatsächlichen Zinsen. Eine Eigenkapitalverzinsung ist nicht vorgesehen.
5. Die Ermittlung der Steuerbelastung wurde pauschal mit 30 % angesetzt.

6. Für einige Kostenarten wurden Preissteigerungen berücksichtigt, unter anderem für den Diesel- und Gasverbrauch sowie Reparaturkosten 3 %, den sonstigen Betriebsbedarf und Fremdleistungen 2-3 %.

2.2. Gesamtüberblick Erfolgsplanung 2016

Die Planung für das Gesamtunternehmen wird in der Anlage 1 für den Zeitraum 2014 (Ist), 2015 (Plan und voraussichtliches Ist Basis 30.06.2015 Ist) und 2016 bis 2019 (Plan) dargestellt.
Für das Kalenderjahr 2016 wird ein handelsbilanzieller Gewinn nach Steuern in Höhe von 409 TEUR erwartet.
Das sind rund 159 TEUR mehr als der Plan für 2015 vorsieht und rund 44 TEUR weniger als die Hochrechnung 2015 prognostiziert.
Der geplante Betriebsertrag 2016 sinkt im Vergleich zum Ist 2014 um 549 TEUR und im Vergleich zum voraussichtlichen Ist von 2015 um 50 TEUR.

Die gebührenrelevanten Nettoleistungen der *abh* werden gemäß Planung 2016 rund 2.962 TEUR betragen und liegen um rund 71 TEUR über dem Planwert 2015 bzw. um rund 153 TEUR über dem Istwert des Jahres 2014.

2.3. Prognose Erfolgsplan 2017-2019

In Ermangelung eines beschlossenen Abfallwirtschaftskonzeptes des Landkreises Havelland für den Planungszeitraum, basiert die vorliegende Prognose für den Zeitraum 2017 bis 2019 auf folgenden Annahmen:

- der qualitative Umfang des Dienstleistungsvertrages mit dem Landkreis Havelland bleib vollumfänglich erhalten
- die Summe der zu verarbeitenden Menge an Bioabfällen und Hausmüll bleibt konstant
- die Wertstoffhöfe werden auch weiterhin mit 55 Öffnungsstunden je Woche betrieben
- der Vertrag zur Bereithaltung und Reinigung der DSD-Standplätze wird über das Jahr 2016 hinaus bei gleicher Dotierung verlängert
- die Nachsorge der geschlossenen Deponie verbleibt in unserer Regie
- die Verfüllung des 1. Bauabschnitts der Deponie Schwanebeck wird zum Ende des Jahres 2017 erwartet

- die Projektbetreuung des Abschlusses der Deponie wurde entsprechend der uns am 10.8.2015 übergebenen Finanzplanung des örE in den Planungsentwurf integriert
- für das MBA II-Geschäft haben wir die vertragliche Mindestanliefermenge für alle Planjahre angenommen

Die Gewinnprognosen für die Folgenjahre setzen voraus, dass das Vertragsverhältnis zur MEAB störungsfrei bleibt und der DSD- Vertrag verlängert wird.
Die hohen Steigerungen des Betriebsertrages und der Fremdleistungen resultieren aus der Projektbetreuung Abschluss Deponie Schwanebeck.

3.) Planung der Personal- und Verwaltungskosten inkl. Stellenübersicht

Die Verwaltungsaufwendungen der *abh* steigen im Vergleich zum Ist 2014 um 47 TEUR, bzw. zum Plan 2015 um 22 TEUR auf 299 TEUR. Dies ist vor allem auf die erwartete Tariflohnsteigerung und höhere Lohnnebenkosten zurückzuführen.
Die in Anlage 4 beigefügte Stellenplanung zeigt Schwankungen auf.
Waren 2014 noch 32,7 vollbeschäftigte Mitarbeiter im Unternehmen, so erwarten wir 2016 nur noch 31,4 Mitarbeiter. Planmäßig enden zwei Altersteilzeitverträge Ende 2015, der dritte Vertrag wird Ende 2016 beendet sein.
In der Sparte Wertstoffhöfe muss bereits 2015 Personal aufgestockt werden, da der Schichtbetreib mit 55 Öffnungsstunden je Woche bisher nur über eine hohes Maß an Mehrarbeit aufrecht erhalten werden konnte.

4.) Investitionsplan 2016 bis 2019

4.1. Zwischenstand Investitionsplanung 2015 und Planung 2016

Die Planung 2015 sah ein Volumen von 100 TEUR vor. Allerdings entstand ein Übertrag aus dem Jahr 2014, da der planmäßig bestellte Radlader (193 TEUR) nicht mehr im Jahr 2014 ausgeliefert wurde. Daher erwarten wir Investitionen in Höhe von 248,2 TEUR für das laufende Geschäftsjahr.

Für 2016 sind Investitionen in Höhe von 135 TEUR vorgesehen. Davon entfallen 75 TEUR für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Be- und Verarbeitung des Bioabfalls. Die Einzelmaßnahmen sowie die voraussichtliche Abwicklung der Planung 2015 sind in der Anlage 3 dargestellt.

Derzeit sind Ersatzbeschaffungen für Schüttgutcontainer und Abfallpressen (35 TEUR) und kleinere Geräte (20 TEUR) vorgesehen. Für insgesamt 5 TEUR soll ein neues Ortungs- und Auswertungspaket (1 TEUR Software und 4 TEUR Hardware) für den Fuhrpark angeschafft werden.

4.3. Investitionsplan 2017 bis 2019

Höhe und Richtung der Investitionstätigkeit der Gesellschaft werden entscheidend durch das Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises beeinflusst. Da dies noch nicht vorliegt, haben wir für die Jahre 2017 bis 2019 folgende Entwicklungen angenommen:

- notwendige Umbau- und Umrüstungen in der MBA I im Zusammenhang mit der Behandlung von Bioabfällen 2017 in Höhe von 350 TEUR und 2018 in Höhe von 500 TEUR
- Modernisierung der MBA I zur Behandlung des landkreiseigenen Hausmülls im Jahr 2017 150 TEUR und in 2018 500 TEUR
- 2017 Ersatz eines Radladers für Umschlagszwecke 180 TEUR
- 2018 Anschaffung Umschlagstechnik Sennebogen als Ersatz für Alttechnik auf dem WSH Schwanebeck
- 2019 Ersatz des LKW´s für den Werksverkehr zwischen den Wertstoffhöfen 100 TEUR

Ebenfalls für Umschlagsprozesse werden wir in unseren Containerpool regelmäßig ersetzend investieren (2017 bis 2019 jeweils 20 TEUR). In allen Sparten werden notwendige Kleingeräte in Höhe von ca. 25 TEUR ersetzt.
Insgesamt erwarten wir bei Fortführung des Leistungsspektrums des Jahres 2016 für 2017 765 TEUR, für 2018 1.215 TEUR und für 2019 185 TEUR Investitionen.

5.) Finanzplanung 2016 bis 2019

Der Finanzplan für den gesamten Planungszeitraum ist in der Anlage 2 dargestellt.
Die Finanzierungsplanung setzt die im Erfolgsplan und im Investitionsplan 2016-2019 getätigten Annahmen fort. Auch hier fehlt die Planungssicherheit eines Abfallwirtschaftskonzeptes.

Im Jahr 2016 steht die vollständige Tilgung des MBA II-Darlehens an. Damit entfällt eine hohe Finanzierungsbelastung (siehe Vorjahre für MBA I und II- Darlehen zwischen 893 und 943 TEUR).

Zur Finanzierung des sehr hohen Investitionsvolumens der Jahre 2017 und 2018 wurde die Aufnahme einer Fremdfinanzierung für die Projekte Bioabfall und Umbau MBA I jeweils in Höhe von 60 % eingeplant.

In Abhängigkeit von den erzielbaren Konditionen könnte darauf jedoch auch verzichtet werden.

Wir erwarten Ausschüttungsbeschlüsse für 2016 bis 2019 auf dem Niveau der Vorjahre. Da der steuerpflichtige Gewinn der Gesellschaft um rund 73,5 TEUR über dem des ausgewiesenen Handelsbilanzgewinns liegt, gehen wir davon aus, dass die ***abh*** auch die Ausschüttungsbelastung tragen wird.

Mit den vorgenannten Annahmen erwarten wir keine Liquiditätsengpässe für den Planungszeitraum.

Nauen, den 31. August 2015

Michael Schmidt
Geschäftsführer

Unternehmen: Abfallbehandlungsgesllschaft Havelland mbH — abh

Entwurf Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 — **Anlage 1**

- in T€ -

		Ist 2014	Plan 2015	voraussichtl. IST 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
1.	**Umsatzerlöse**	5.954,0	5.511,9	5.548,0	5.397,2	6.010,6	7.199,0	7.583,5
2.	**Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen**	-222,3	75,0	-124,5	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	**Sonstige betriebliche Erträge**	655,7	643,1	566,5	543,1	545,0	545,0	545,0
	- davon innerbetriebl. Leistungen	465,5	608,5	473,0	499,3	500,0	500,0	500,0
	- davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	**Betriebsertrag**	**6.391,2**	**6.230,0**	**5.990,0**	**5.940,3**	**6.555,6**	**7.744,0**	**8.128,5**
6.	**Materialaufwand**	1.966,5	1.970,4	1.750,6	1.847,3	2.334,2	3.346,9	3.735,3
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	205,0	184,3	134,6	136,0	138,7	141,5	144,3
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.761,5	1.786,1	1.616,0	1.711,3	2.195,5	3.205,4	3.591,0
7.	**Personalaufwand**	1.173,3	1.169,7	1.185,7	1.154,5	1.177,6	1.201,2	1.225,2

		Ist 2014	Plan 2015	voraussichtl. IST 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	a) Löhne und Gehälter	938,0	929,3	969,0	917,3	935,6	954,3	973,4
	b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Alters-versorgung u. für Unterstützung	235,3	240,4	216,7	237,2	241,9	246,7	251,6
	- davon für Altersversorgung	33,3	31,7	31,0	30,0	30,6	31,2	31,8
8.	**Abschreibungen**	2.053,8	755,9	714,2	691,7	789,2	916,7	880,8
	a) auf immaterielle Vermögens-gegenstände des Anlage-vermögens und Sachanlagen	2.053,8	755,9	714,2	691,7	789,2	916,7	880,8
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	1.285,9	1.874,4	1.592,7	1.594,9	1.626,8	1.659,3	1.692,5
	- davon Kosten für innerbetr. Aufwendungen	465,5	608,5	473,0	499,3	500,0	500,0	500,0
	- davon Zuführungen zu Sonder-posten mit Rücklageanteil	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	**Betriebsaufwand**	**6.479,5**	**5.770,4**	**5.243,2**	**5.288,4**	**5.927,8**	**7.124,1**	**7.533,8**
11.	**Betriebsergebnis**	**-88,3**	**459,6**	**746,8**	**651,9**	**627,8**	**619,9**	**594,7**
12.	**Erträge aus Beteiligungen**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

		Ist 2014	Plan 2015	voraussichtl. IST 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13.	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	3,9	4,7	1,2	1,2	1,0	1,0	1,0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15.	**Abschreibungen auf Finanz-anlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	72,5	40,9	38,2	7,0	12,0	30,0	30,0
	- davon an verbundene Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17.	**Finanzergebnis**	**-68,6**	**-36,2**	**-37,0**	**-5,8**	**-11,0**	**-29,0**	**-29,0**
18.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-156,9**	**423,4**	**709,8**	**646,1**	**616,8**	**590,9**	**565,7**

		Ist 2014	Plan 2015	voraussichtl. IST 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
19.	Erträge aus Gewinn-gemeinschaften, Gewinn-abführungs- und Teilgewinn-abführungsverträgen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21.	Außerordentliche Erträge	43,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**43,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
24.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	14,4	162,5	248,3	229,3	222,7	214,9	207,4
25.	Sonstige Steuern	7,3	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6
26.	**Jahresgewinn/ Jahresverlust**	**-135,4**	**253,3**	**453,9**	**409,2**	**386,5**	**368,4**	**350,7**

Unternehmen: **Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH** *abh*

Entwurf Finanzplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016								Anlage 2	
- in T€ -									
Ein- und Auszahlungsarten			**Ist 2014**	**Plan 2015**	**voraussichtl. Ist 2015**	**Plan 2016**	**Plan 2017**	**Plan 2018**	**Plan 2019**
1)	+/-	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-178,6	253,3	453,9	409,2	386,5	368,4	350,7
2)	+/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.053,7	755,9	714,2	691,7	789,2	916,7	880,8
3)	+/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4)	+/-	Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	-82,0	0,0	-150,0	-13,0	0,0	0,0	0,0
5)	+/-	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6)	+/-	sonstige zahlungsun-wirksame Auf-wendungen und Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7)	+/-	Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-450,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Entwurf Finanzplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016									Anlage 2
- in T€ -									
Ein- und Auszahlungsarten			Ist 2014	Plan 2015	voraussichtl. Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
8)	+/-	Zunahme/ Abnahme der Verbindlichlichkeiten aus L. u. L. sowie anderer Passiva	-354,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9)	+/-	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	43,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10)	**=**	**Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit**	**1.037,0**	**1.009,2**	**1.018,1**	**1.087,9**	**1.175,7**	**1.285,1**	**1.231,5**
11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Entwurf Finanzplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016									Anlage 2
- in T€ -									
Ein- und Auszahlungsarten			Ist 2014	Plan 2015	voraussichtl. Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
16)	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-269,1	-100,0	-246,5	-135,0	-765,0	-1.215,0	-185,0
18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-5,0	0,0	-1,7	0,0	0,0	0,0	0,0
19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21)	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-274,1**	**-100,0**	**-248,2**	**-100,0**	**-765,0**	**-1.215,0**	**-185,0**
22)	**=**	**Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit**	**-274,1**	**-100,0**	**-248,2**	**-100,0**	**-765,0**	**-1.215,0**	**-185,0**
23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,0	50,0	0,0	0,0	408,0	600,0	0,0
24)	+	Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Entwurf Finanzplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016									Anlage 2
- in T€ -									
Ein- und Auszahlungsarten			**Ist 2014**	**Plan 2015**	**voraussichtl. Ist 2015**	**Plan 2016**	**Plan 2017**	**Plan 2018**	**Plan 2019**
25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28)	**=**	**Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit**	**0,0**	**50,0**	**0,0**	**0,0**	**408,0**	**600,0**	**0,0**
29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-892,8	-999,1	-943,1	-354,4	-24,5	-85,0	-121,0
30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31)	-	Auszahlungen an die Gesellschafter	-441,0	-472,0	-472,0	-472,0	-472,0	-472,0	-472,0
32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Entwurf Finanzplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016									Anlage 2
- in T€ -									
Ein- und Auszahlungsarten			Ist 2014	Plan 2015	voraussichtl. Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
34)	**=**	**Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit**	**-1.333,8**	**-1.471,1**	**-1.415,1**	**-826,4**	**-496,5**	**-557,0**	**-593,0**
35)	**=**	**Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	**-1.333,8**	**-1.421,1**	**-1.415,1**	**-826,4**	**-88,5**	**43,0**	**-593,0**
36)	**=**	**Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes**	**-570,9**	**-511,9**	**-645,2**	**161,5**	**322,2**	**113,1**	**453,5**
37)	+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.939,0	1.368,1	1.368,1	722,9	884,4	1.206,6	1.319,8
38)	**=**	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**1.368,1**	**856,2**	**722,9**	**884,4**	**1.206,6**	**1.319,8**	**1.773,3**

Unternehmen: Abfallbehandlungsgesllschaft Havelland mbH

abh

Entwurf Investitionsplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016									Anlage 3	
- in T€ -										
		Ist 2014	Plan 2015	voraussichtl. Ist 2015	Plan 2016	dav. Eigenfinan-zierung	dav. Fremdfinan-zierung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
1.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**									
	Zeiterfassungssoftware	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Firewallsoftware	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ortungssoftware	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände		**0,0**	**0,0**	**1,7**	**1,0**	**1,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
2.	**Sachanlagen (branchenspezi. Gliederung)**									
	Sozialcontainer zweistöckig	102,7	0,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Umbau MBA	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	500,0	0,0
	Umbau MBA (Bioabfall)	0,0	0,0	0,0	40,0	40,0	0,0	350,0	500,0	0,0
	Legioblocksystem (Bioabfall)	0,0	0,0	0,0	35,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	LKW (Hakenlift)	126,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
	Radlader (2015:Übertrag aus 2014)	0,0	0,0	193,0	0,0	0,0	0,0	180,0	0,0	0,0
	Container und Pressen	27,3	50,0	28,3	35,0	35,0	0,0	20,0	20,0	20,0
	Großgerät (Ladetechnik WSH SB)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	130,0	0,0
	div. Betriebsausstattung	13,6	9,5	6,2	4,0	4,0	0,0	35,0	35,0	35,0
	div. Geschäftsaustattung	0,8	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	5,0
	GwG	3,1	35,0	10,0	20,0	20,0	0,0	25,0	25,0	25,0
Summe Sachanlagen		**274,1**	**100,0**	**246,5**	**134,0**	**134,0**	**0,0**	**765,0**	**1215,0**	**185,0**
3.	**Finanzanlagen**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Finanzanlagen		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Summe Investitionen		**274,1**	**100,0**	**248,2**	**135,0**	**135,0**	**0,0**	**765,0**	**1215,0**	**185,0**

Unternehmen: **Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH** *abh*

Anlage 4

Entwurf Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016

Bereich/Betriebszweig	Ist 2014		Plan 2015		voraussichtl. Ist 2015		Plan 2016	
	VK	Beschäftigte	VK	Beschäftigte	VK	Beschäftigte	VK	Beschäftigte
1. Verwaltung	3,9	6	3,4	5	3,1	4	3,4	4
2. Altersteilzeit Ruhephase	2,0	2	2,3	3	2,3	3	0,5	1
2. Öffentlichkeitsarbeit	1,2	1	1,2	1	1,2	1	1,2	1
3. Wertstoffhöfe, Standplatzreinigung	13,9	15	14,3	15	14,3	17	15,1	17
4. MBA	11,7	12	11,8	12	10,8	11	11,3	12
Summen:	**32,7**	**36**	**33,0**	**36**	**31,7**	**36**	**31,4**	**35**

Wirtschaftsplan 2016

der

Schloss Ribbeck GmbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2016 (gem. § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV)

Die Schloss Ribbeck GmbH wurde am 24.10.2006 gegründet mit dem Ziel, das Schloss Ribbeck zu einem kulturtouristischen Zentrum unter Wahrung denkmalschutzrechtlicher Belange zu entwickeln und hat im Juli 2009 den Betrieb aufgenommen.

Für 2015 waren Investitionen in Höhe von 20 TEUR netto für den Ersatz bzw. die Ergänzung von Ausstattungsgegenständen geplant. Für 2016 sind es 25 TEUR.
Die Finanzlage des Unternehmens ist stabil und der laufende Finanzierungsbedarf bewegt sich im Jahr 2015 innerhalb des durch die bestehende Finanzierungsvereinbarung vorgegebenen Rahmens. Die Liquidität ist immer gegeben.
Das geplante Umsatzziel für 2015 von 380 TEUR kann auf Grundlage der aktuellen Prognose, Auswertung 1. Halbjahr 2015, aufrechterhalten werden. Im Wesentlichen werden die Umsätze aus den Umsätzen des Bereiches Gastronomie generiert. Da dies gegenwärtig als realistische Größe eingeschätzt wird, sieht auch der Wirtschaftsplan 2016 Umsatzerlöse in Höhe von 380 TEUR vor.

Im Geschäftsjahr 2015 standen weitere Optimierungen innerbetrieblicher Abläufe sowie qualitative Angebotsverbesserungen im Vordergrund. Die geplanten Personalkosten in 2015 in Höhe von 351 TEUR sind realistisch geplant, siehe Stellenplan der Schloss Ribbeck GmbH und werden ausgeschöpft. Die bis Ende April 2015 über den Tourismusverband im Rahmen des 100-Stellen-Programms des Landkreises geförderten Mitarbeiterinnen wurden ab Mai 2015 durch die Schloss Ribbeck GmbH übernommen. Es wurde die Personalstelle Assistenz der Geschäftsführung mit Wirkung zum 01.01.2015 besetzt.

Kulturelle Veranstaltungen wurden wie schon 2014 inhaltlich auf eine stärkere Besucherakzeptanz sowie die Schwerpunkt- und Zielsetzungen der Kulturarbeit des Landkreises ausgerichtet. Diese Entwicklung wird auch 2015 weiter fortgesetzt.
Die Etablierung der in 2014 begonnenen „Schlossfestspiele" wird angestrebt, hängt aber weiterhin von den künftigen finanziellen Möglichkeiten ab.
Der geplante Kulturetat in Höhe von 70 TEUR ist 2015 mit Verträgen für 12 Veranstaltungen untersetzt. Für 2016 plant die Schloss Ribbeck GmbH 14 Veranstaltungen selbst. Hinzu kommen 2 Veranstaltungen der Havelländische Musikfestspiele gGmbH, 9 Aufführungen der Schlossfestspiele UG und 2 Veranstaltungen geplant durch die Stadt Nauen.
Mit der vorhandenen Kapitalausstattung und einer Fortsetzung der gegenwärtigen Finanzierungsvereinbarung kann bei sorgfältiger, kaufmännisch ordentlicher Geschäftsführung die Liquidität der Gesellschaft nachhaltig gesichert werden und das Schloss Ribbeck weiterhin als kultur-touristischer Standort entwickelt werden.

Dr. Bettina Götze
Geschäftsführerin
Schloss Ribbeck GmbH

03.09.2015

Schloss Ribbeck GmbH
Ein Unternehmen
des Landkreises Havelland

Theodor-Fontane-Straße 10
14641 Nauen OT Ribbeck

Telefon: (033 237) 85 90 0
Telefax: (033 237) 85 90 28
info@schlossribbeck.de
www.schlossribbeck.de

Handelsregister B 20207
Amtsgericht Potsdam
USt-IdNr. DE253703238
Geschäftsführerin:
Dr. Bettina Götze

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam, IBAN:
DE91160500003810024316
BIC: WELADED1PMB

Unternehmen: **Schloss Ribbeck GmbH**

Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 -Entwurf-

- in T€ -

		Ist 2014	Plan 2015	voraussichtl. Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
1.	**Umsatzerlöse**	379,9	380,0	380,0	380,0	380,0	380,0	380,0
2.	**Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen**							
3.	**Andere aktivierte Eigenleistungen**							
4.	**Sonstige betriebliche Erträge**	26,3	34,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
	- davon innerbetriebl. Leistungen							
	- davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	26,3	34,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
5.	**Betriebsertrag**	**406,2**	**414,0**	**410,0**	**410,0**	**410,0**	**410,0**	**410,0**
6.	**Materialaufwand**	133,4	120,0	120,0	120,0	120,0	120,0	120,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	115,1	110,0	110,0	110,0	110,0	110,0	110,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	18,3	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
7.	**Personalaufwand**	250,1	351,0	350,0	370,0	370,0	370,0	370,0
	a) Löhne und Gehälter	204,6	284,0	283,0	295,0	295,0	295,0	295,0
	b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung	45,5	67,0	67,0	75,0	75,0	75,0	75,0
	- davon für Altersversorgung		1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
8.	**Abschreibungen**	47,0	36,0	36,0	36,0	36,0	36,0	36,0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	47,0	36,0	36,0	36,0	36,0	36,0	36,0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
9.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	312,4	207,0	204,0	184,0	184,0	184,0	184,0
	- davon Kosten für innerbetr. Aufwendungen							
	- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil							
10.	**Betriebsaufwand**	**742,9**	**714,0**	**710,0**	**710,0**	**710,0**	**710,0**	**710,0**
11.	**Betriebsergebnis**	**-336,7**	**-300,0**	**-300,0**	**-300,0**	**-300,0**	**-300,0**	**-300,0**

Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 - in T€ -								-Entwurf-
		Ist 2014	Plan 2015	voraussichtl. Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
12.	**Erträge aus Beteiligungen**							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
13.	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
14.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	-0,1						
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
15.	**Abschreibungen auf Finanz-anlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens**							
16.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	0,0						
	- davon an verbundene Unternehmen							
17.	**Finanzergebnis**	**-0,1**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
18.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-336,6**	**-300,0**	**-300,0**	**-300,0**	**-300,0**	**-300,0**	**-300,0**
19.	**Erträge aus Gewinn-gemeinschaften, Gewinn-abführungs- und Teilgewinn-abführungsverträgen**							
20.	**Aufwendungen aus Verlustübernahme**							
21.	**Außerordentliche Erträge**	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0
22.	**Außerordentliche Aufwendungen**							
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**300,0**	**300,0**	**300,0**	**300,0**	**300,0**	**300,0**	**300,0**
24.	**Steuern von Einkommen und vom Ertrag**							
25.	**Sonstige Steuern**	0,3						
26.	**Jahresgewinn/ Jahresverlust**	**-36,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Unternehmen: **Schloss Ribbeck GmbH**

Finanzplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 -Entwurf- - in T€ -									
Ein- und Auszahlungsarten			**Ist 2014**	**Plan 2015**	**voraussichtl. Ist 2015**	**Plan 2016**	**Plan 2017**	**Plan 2018**	**Plan 2019**
1)	+/-	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-336,0	-300,0	-300,0	-300,0	-300,0	-300,0	-300,0
2)	+/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	47,0	36,0	36,0	36,0	36,0	36,0	36,0
3)	+/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-26,0	-34,0	-30,0	-30,0	-30,0	-30,0	-30,0
4)	+/-	Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	-2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5)	+/-	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6)	+/-	sonstige zahlungsun-wirksame Auf-wendungen und Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7)	+/-	Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8)	+/-	Zunahme/ Abnahme der Verbindlichlichkeiten aus L. u. L. sowie anderer Passiva	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9)	+/-	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0
10)	**=**	**Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit**	**-14,0**	**2,0**	**6,0**	**6,0**	**6,0**	**6,0**	**6,0**
11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16)	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-50,0	-20,0	-25,0	-25,0	-25,0	-25,0	-25,0
18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21)	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-50,0**	**-20,0**	**-25,0**	**-25,0**	**-25,0**	**-25,0**	**-25,0**
22)	**=**	**Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit**	**-50,0**	**-20,0**	**-25,0**	**-25,0**	**-25,0**	**-25,0**	**-25,0**

Finanzplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 - in T€ -									-Entwurf-
Ein- und Auszahlungsarten			**Ist 2014**	**Plan 2015**	**voraussichtl. Ist 2015**	**Plan 2016**	**Plan 2017**	**Plan 2018**	**Plan 2019**
23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24)	+	Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28)	**=**	**Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit**	**0,0**	**20,0**	**20,0**	**20,0**	**20,0**	**20,0**	**20,0**
29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31)	-	Auszahlungen an die Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34)	**=**	**Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
35)	**=**	**Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	**0,0**	**20,0**	**20,0**	**20,0**	**20,0**	**20,0**	**20,0**
36)	**=**	**Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes**	**-64,0**	**2,0**	**1,0**	**1,0**	**1,0**	**1,0**	**1,0**
37)	+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	123,0	59,0	61,0	62,0	63,0	64,0	65,0
38)	**=**	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**59,0**	**61,0**	**62,0**	**63,0**	**64,0**	**65,0**	**66,0**

Unternehmen: **Schloss Ribbeck GmbH**

Investitionsplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 -Entwurf- - in T€ -											
		Finanzierungsart	**Ist 2014**	**Plan 2015**	**voraussichtl. Ist 2015**	**Plan 2016**	**dav. Eigenfinan-zierung**	**dav. Fremdfinan-zierung**	**Plan 2017**	**Plan 2018**	**Plan 2019**
1.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**										
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände											
2.	**Sachanlagen (branchenspezifische Gliederung)**										
	technische Anlagen und Betriebsausstattung		37,0	20,0	25,0	25,0	5,0	20,0	25,0	25,0	25,0
Summe Sachanlagen			**37,0**	**20,0**	**25,0**	**25,0**	**5,0**	**20,0**	**25,0**	**25,0**	**25,0**
3.	**Finanzanlagen**										
Summe Finanzanlagen											
Summe Investitionen			**37,0**	**20,0**	**25,0**	**25,0**	**5,0**	**20,0**	**25,0**	**25,0**	**25,0**

Unternehmen: **Schloss Ribbeck GmbH**

Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016								
Bereich/Betriebszweig	**Ist 2014**		**Plan 2015**		**voraussichtl. Ist 2015**		**Plan 2016**	
	VK	**Beschäftigte**	**VK**	**Beschäftigte**	**VK in %**	**Beschäftigte**	**VK in %**	**Beschäftigte**
1. Geschäftsführung	1,0	1,0	1,0	1,0	35,0	1,0	35,0	1,0
2. kaufm. Assistenz			1,0	1,0	75,0	1,0	100,0	1,0
3. Restaurantleitung	1,0	1,0	1,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0
4. Serviceleitung	1,0	1,0	1,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0
5. Servicefachkraft	1,0	1,0	1,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0
6. Auszubildene Service					100,0	1,0	100,0	1,0
7. Küchenleitung	1,0	1,0	1,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0
8. Küchenfachkraft	1,0	1,0	1,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0
9. Küchenfachkraft	1,0	1,0	1,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0
10. Küchenhilfskraft	1,0	1,0	1,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0
11. Auszubildener Koch					100,0	1,0	100,0	1,0
12. Reinigungskraft	1,0	1,0	1,0	1,0	25,0	1,0	25,0	1,0
13. Hausmeister			1,0	1,0	75,0	1,0	75,0	1,0
14. Fachkraft Museum/Shop			1,0	2,0	50,0	2,0	100,0	2,0
Summen:								**15,0**

Wirtschaftsplan 2016

der

Märkischen Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2016

Einschätzung MAFZ GmbH Paaren
Stand September 2015

Das MAFZ weißt zum gegenwärtigen Zeitpunkt einen fast analogen Stand, wie in den vergangenen Jahren aus. Es fehlen nach wie vor deutliche Besucherzahlenzuwächse, um die MAFZ GmbH in einem besonders guten Licht dastehen lassen zu können. Für den Moment ist aber eine zunehmende Tendenz, sowohl bei Veranstaltungen, als auch beim Tagesgeschäft zu verzeichnen. Dafür sorgt insbesondere auch die neu geschaffene Wasserspielelandschaft, die bereits viele Besucher anzieht.

Darüber hinaus legt die Geschäftsleitung in ihrer täglichen Arbeit großen Wert darauf, dass sowohl die geplanten, wie auch die neu zu akquirierenden Veranstaltungen ein besonderes Maß an Qualität bekommen. Nur so wird die MAFZ GmbH zukünftig auch wettbewerbsfähig sein und nachhaltig neue Besucher anlocken. Dieser Prozess könnte bereits in ca. 2 Jahren genug Fahrt aufgenommen haben, um in 2020 das erklärte Ziel von 500.000 Besuchern zu erreichen.

In diesem Zusammenhang kann die Ertrags,- Finanz- und Vermögenslage, wie bereits in den Vorjahren, als weitgehend stabil eingeschätzt werden. Gleichwohl arbeitet die Geschäftsleitung an der weiteren Verschlankung der Strukturen, um Vorgänge weiter transparenter zu gestalten und einem Höchstmaß an Effektivität zuzuführen.

Es besteht nicht nur die Chance, sondern auch das erklärte Ziel, die MAFZ GmbH zur Heimstatt des ZENTRUMS DES LÄNDLICHEN RAUMES zu machen. Zukünftig wird mit diesem Namen auch zu Recht der Begriff ERLEBNISPARK PAAREN verbunden sein, denn zu dem wird die Geschäftsführung das MAFZ kurz- und mittelfristig entwickeln.

Damit einhergehend werden auch die bereits bestehenden Risiken verringert und in Richtung 2020 eliminiert.

Unternehmen: **MAFZ GmbH** Stand: 01.09.2015

vorläufiger Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 - in T€ -								
		Ist 2014	**Plan 2015**	**voraussichtl. Ist 2015**	**Plan 2016**	**Plan 2017**	**Plan 2018**	**Plan 2019**
1.	**Umsatzerlöse**	1226,3	1235,6	1228,9	1175,8	1217,0	1259,5	1309,9
2.	**Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	**Sonstige betriebliche Erträge**	369,8	352,7	448,3	503,4	489,0	502,0	511,0
	- davon innerbetriebl. Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	50,3	50,7	49,2	68,4	60,0	60,0	60,0
5.	**Betriebsertrag**	**1596,1**	**1588,3**	**1677,2**	**1679,2**	**1706,0**	**1761,5**	**1820,9**
6.	**Materialaufwand**	527,0	518,4	576,2	597,6	609,6	621,7	634,2
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	106,3	113,8	144,1	133,3	136,0	138,7	141,5
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	420,7	404,6	432,1	464,3	473,6	483,1	492,7
7.	**Personalaufwand**	493,8	530,3	562,2	508,4	513,5	524,8	535,3
	a) Löhne und Gehälter	396,3	407,6	456,8	404,8	408,8	417,0	425,4
	b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung	97,5	122,7	105,4	103,6	105,7	107,8	109,9
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8.	**Abschreibungen**	85,0	80,6	77,4	100,9	99,0	99,0	99,0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	85,0	80,6	77,4	100,9	99,0	99,0	99,0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	525,9	454,0	484,0	478,1	487,7	497,4	507,4
	- davon Kosten für innerbetr. Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	**Betriebsaufwand**	**1631,7**	**1583,3**	**1699,8**	**1685,0**	**1709,7**	**1743,0**	**1775,8**
11.	**Betriebsergebnis**	**-35,6**	**5,0**	**-22,6**	**-5,8**	**-3,7**	**18,6**	**45,1**
12.	**Erträge aus Beteiligungen**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13.	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	1,4	0,7	0,7	0,4	0,5	0,5	0,5
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens**	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	4,7	4,6	3,9	3,6	4,5	4,5	4,5
	- davon an verbundene Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17.	**Finanzergebnis**	**-2,1**	**-3,9**	**-3,2**	**-3,2**	**-4,0**	**-4,0**	**-4,0**
18.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-37,7**	**1,1**	**-25,8**	**-9,0**	**-7,7**	**14,6**	**41,1**
19.	**Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.	**Aufwendungen aus Verlustübernahme**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21.	**Außerordentliche Erträge**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22.	**Außerordentliche Aufwendungen**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**-37,7**	**1,1**	**-25,8**	**-9,0**	**-7,7**	**14,6**	**41,1**
24.	**Steuern von Einkommen und vom Ertrag**	0,0	0,0	65,0	6,0	6,0	6,0	6,0
25.	**Sonstige Steuern**	1,0	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
26.	**Jahresgewinn/ Jahresverlust**	**-38,7**	**0,5**	**-91,4**	**-15,6**	**-14,3**	**8,0**	**34,5**

Unternehmen: **MAFZ GmbH** Stand: 01.09.2015

vorläufiger Finanzplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016

- in T€ -

Ein- und Auszahlungsarten			Ist 2014	Plan 2015	voraussichtl. Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
1)	+/-	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-38,7	0,5	-91,4	-15,6	-14,3	8,0	34,5
2)	+/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	85,8	80,6	77,4	100,9	99,0	99,0	99,0
3)	+/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-44,6	-50,7	141,3	-68,4	-60,0	-60,0	-60,0
4)	+/-	Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5)	+/-	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6)	+/-	sonstige zahlungsun-wirksame Auf-wendungen und Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7)	+/-	Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	85,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8)	+/-	Zunahme/ Abnahme der Verbindlichlichkeiten aus L. u. L. sowie anderer Passiva	-20,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9)	+/-	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,0	10,6	10,6	0,0	0,0	0,0	0,0
10)	**=**	**Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit**	**68,1**	**41,0**	**137,9**	**16,9**	**24,7**	**47,0**	**73,5**
11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16)	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	35,8	53,2	190,5	68,8	0,0	0,0	0,0
18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	4,9	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1
20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21)	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**42,3**	**56,3**	**193,6**	**71,9**	**3,1**	**3,1**	**3,1**
22)	**=**	**Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit**	**-42,3**	**-56,3**	**-193,6**	**-71,9**	**-3,1**	**-3,1**	**-3,1**
23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	86,8	86,7	0,0	36,0	10,0	10,0	10,0
24)	+	Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28)	**=**	**Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit**	**86,8**	**86,7**	**0,0**	**36,0**	**10,0**	**10,0**	**10,0**
29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	113,4	36,0	15,6	12,5	12,5	12,5	15,0
30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31)	-	Auszahlungen an die Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34)	**=**	**Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit**	**113,4**	**36,0**	**15,6**	**12,5**	**12,5**	**12,5**	**15,0**
35)	**=**	**Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	**-26,6**	**50,7**	**-15,6**	**23,5**	**-2,5**	**-2,5**	**-5,0**
36)	**=**	**Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes**	**-0,8**	**35,4**	**-71,3**	**-31,5**	**19,1**	**41,4**	**65,4**
37)	+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	200,9	200,1	200,1	128,8	97,3	116,4	157,7
38)	**=**	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**200,1**	**235,5**	**128,8**	**97,3**	**116,4**	**157,7**	**223,1**

Unternehmen: **MAFZ GmbH** Stand: 01.09.2015

vorläufiger Investitionsplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016

- in T€ -

		Finanzierungsart	Ist 2014	voraussichtl. Ist 2015	Plan 2016	dav. Eigenfinan-zierung	dav. Fremdfinan-zierung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
1.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**									
	Web-Auftritt	Förderung	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Software	Fremdfinanzierung	0,0	0,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände			**0,0**	**10,0**	**10,0**	**0,0**	**10,0**	**10,0**	**10,0**	**10,0**
2.	**Sachanlagen (branchenspezifische Gliederung)**									
	Garten- und Geländetechnik	Kauf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bürotechnik	Kauf/Fremdfinanzierung	2,8	0,0	11,0	5,0	6,0	0,0	0,0	0,0
	Messe- und Veranstaltungsausstattung	Kauf	3,2	0,0	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Gastronomieausstattung	Kauf	1,5	0,0	4,3	4,3	0,0	0,0	0,0	0,0
	Anhänger (gebraucht)	Kauf	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Glien Express	Förderung	0,0	75,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Fußballrasen	Förderung	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	EDV	Förderung	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	handgeführte Kehrmaschine	Förderung	0,0	5,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Scheuersaugmaschine	Förderung	0,0	13,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	mobiler Stall	Förderung	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Stallungen im Archepark	Kauf/Fremdfinanzierung	0,0	0,0	10,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0
	Zäune im Archepark	Kauf/Fremdfinanzierung	0,0	0,0	10,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0
Summe Sachanlagen			**9,7**	188,9	55,3	34,3	**26,0**	0,0	0,0	0,0
3.	**Finanzanlagen**									
	Wertpapier (Deka-Fonds)	Kauf	3,1	3,1	3,1	3,1	0,0	3,1	3,1	3,1
Summe Finanzanlagen			**3,1**	3,1	3,1	3,1	**0,0**	3,1	3,1	3,1
Summe Investitionen			**12,8**	**202,0**	**68,4**	**37,4**	**36,0**	**13,1**	**13,1**	**13,1**

Unternehmen: **MAFZ GmbH** Stand: 31.08.2015

vorläufige Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016								
Bereich/Betriebszweig	**Ist 2014**		**Plan 2015**		**voraussichtl. Ist 2015**		**Plan 2016**	
	VK	**Beschäftigte**	**VK**	**Beschäftigte**	**VK**	**Beschäftigte**	**VK**	**Beschäftigte**
1. Geschäftsführung	**1,0**	**1,0**	**1,0**	**1,0**	**2,0**	**2,0**	**2,0**	**2,0**
2. Verwaltung	**4,0**	**4,0**	**4,0**	**4,0**	**3,0**	**3,0**	**3,0**	**3,0**
3. Werkstatt / Gelände	**3,0**	**4,0**	**3,0**	**5,0**	**3,0**	**5,0**	**3,0**	**5,0**
4. Gastronomie	**2,0**	**2,0**	**1,0**	**1,0**	**2,0**	**2,0**	**2,0**	**2,0**
5. geförderte Maßnahmen	**7,0**	**7,0**	**11,0**	**11,0**	**10,0**	**10,0**	**8,0**	**8,0**
Summen:	**17,0**	**18,0**	**20,0**	**22,0**	**20,0**	**22,0**	**18,0**	**20,0**

W i r t s c h a f t s p l a n 2 0 1 6

der

Havelbus
Verkehrsgesellschaft mbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2016
(gem. § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV)

Mit der im Wirtschaftsjahr 2015 vollzogenen Abspaltung des Teilbetriebes Potsdam von der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH (HVG) auf die Beelitzer Verkehrs- und Servicegesell-schaft mbH (BVSG) und der Verschmelzung der Havelländischen Verkehrsgesellschaft mbH (HVGR) mit dem verbliebenen Teil der HVG ist der Umstrukturierungsprozess abgeschlossen.
Der bestehende öffentliche Dienstleistungsauftrag zwischen der HVG und dem Landkreis Havelland (LK HVL) bildet zunächst unter Einbeziehung der im Besitz der HVG befindlichen 41 Linienkonzessionen (Laufzeit bis Mai 2016) die Grundlage für die Planung, Organisation und Durchführung des Linienverkehrs im Bediengebiet des LK HVL und somit für den Wirtschafts-plan 2016.
Im vorliegenden Plan ist bewusst auf die Darstellung der Vergleichszahlen des Wirtschafts-jahres 2014 zu den Planzahlen 2015 und fortlaufend folgende verzichtet worden, da sich teilungsbedingt nichts Vergleichbares abbilden ließ. Es wurde daher lediglich auf die fort-geschriebenen Planzahlen des Wirtschaftsjahres 2015 im Vergleich zu 2016 ff abgestellt.

Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage des Unternehmens

Mit der beabsichtigten Direktvergabe der Linienkonzessionen an die HVG im Jahr 2016 sowie der damit im Zusammenhang stehenden Neugestaltung des öffentlichen Dienstleistungsauf-trages gemäß EU VO 1370/2007 verfügt die HVG über weitreichende vertragliche Grundlagen zur Realisierung des Linienverkehrs im Bedien-gebiet des LK HVL und erfolgreichen wirt-schaftlichen Entwicklung. Die teilungsbedingte Reorganisation des Unternehmens (Verlegung des Verwaltungssitzes nach Nauen, veränderte personelle Strukturen u. a.), die im Wesent-lichen 2015 abgeschlossen wurden bzw. sein werden, führen in Folge entfallender Synergien zu Kostensteigerungen. Zusätzliche Risiken für die Ertragslage des Unternehmens bergen die steigenden Kosten für Personal (Tarifentwicklung ab 2017), schwankende Treibstoffpreise und sich erhöhende Nachauftragnehmerkosten wegen Einführung des Mindestlohngesetzes sowie neuer vertraglich geforderter Qualitätsmerkmale der Fahrzeuge im Einklang mit dem Nah-verkehrsplan des LK HVL.
Mittelfristig ist von einer stabilen Ertragslage des Unternehmens auszugehen, wobei an dieser Stelle grundsätzlich klarzustellen ist, dass das Unternehmen für die Sicherstellung der Auf-gaben der Daseinsvorsorge – üÖPNV – auf die Betriebskostenzuschüsse des LK HVL ange-wiesen bleibt und die absehbaren Tarifanpassungsmaßnahmen, die zu Steigerungen von Fahrgeldeinnahmen führen, die künftigen Kostensteigerungen nicht vollumfänglich kompen-sieren werden.

Stand und voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals und der Liquidität

Die HVG ist auch nach der vollzogenen Teilung mit dem nötigen Eigenkapital (ca. 10,9 Mio. €) ausgestattet. Die Eigenkapitalquote von ca. 43 % kann als gut bis sehr gut eingeschätzt werden. Der überwiegende Teil des Anlagevermögens ist dadurch langfristig gesichert. Der Anlagendeckungsgrad I beträgt derzeit ca. 80 %.

Die Liquiditätssituation des Unternehmens wird derzeit als stabil eingeschätzt. Der Kassenbestand nach Teilung (8,2 Mio. €) sowie die prognostizierte Ertragslage lassen dies auch für die mittelfristige Planung erkennen. Risikobehaftet bleiben jedoch die Zahlungsverpflichtungen aus dem Einnahmenaufteilungsvertrag mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) im Zusammenhang mit den auszugleichenden Rückstellungen der zurückliegenden Jahre (Verrechnung von Fahrgeldeinnahmen mit anderen VU). Zusätzlich verfügt das Unternehmen über Kontokorrentlinien für die Überbrückung kurzfristiger finanzieller Engpässe, welche jedoch bisher nicht in Anspruch genommen und in der Planung nicht berücksichtigt wurden.
Hinsichtlich der Investitionstätigkeit des Unternehmens wird sich diese vordergründig auf den Ersatz unserer Fahrzeugflotte entsprechend vorliegendem Investitionsplan beschränken, wo-bei der zahlenmäßige Ausbau der Fahrzeugflotte nicht im Vor-dergrund der Planung stand, sondern die Erhöhung des Anteils von Nieder-flurfahrzeugen mit Sicht auf die Erfordernisse des PBefG möglichst Barrierefreiheit bis 2022. Bei Einhaltung der Planung wäre die Niederflurquote von 79 % auf 82 % steigerbar.
Die dafür notwendigen finanziellen Mittel beabsichtigt das Unternehmen wegen derzeit nicht vorhandener Fördermittel ausschließlich aus der Aufnahme von Darlehen zu beschaffen.

Vorgesehene Behandlung des erwarteten Jahresergebnisses:

Grundsätzlich wird das Jahresergebnis in die Rücklagen des Unternehmens überführt. Für die Jahre 2015 und 2016 ist das Unternehmen auf Grund der Strukturveränderungen und der damit entstandenen außerordentlichen Kosten darauf angewiesen, dass die Fehlbeträge durch Ausgleichszahlungen des Landkreises ausgeglichen werden.
Mit dem vollständigen Wirksamwerden des neuen öffentlichen Dienstleistungsauftrages im Wirtschaftsjahr 2017 werden finanzielle Mittel aus Überkompensationen (siehe Anhang der EU VO 1370/2007) an den Landkreis zurückgeführt. Realisierte Gewinne des Unternehmens werden in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 - in T€ -								-Entwurf-
			voraussichtl. Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1.		**Umsatzerlöse**	6.131,5	5.688,2	5.762,8	5.839,8	5.916,7	5.995,8
2.	**+/-**	**Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	**+**	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	**+**	**Sonstige betriebliche Erträge**	7.716,8	8.358,3	8.815,1	8.891,3	8.898,7	8.829,8
		- davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	551,8	605,0	643,8	718,6	724,6	654,4
5.	**=**	**Betriebsertrag**	**13.848,3**	**14.046,5**	**14.577,9**	**14.731,1**	**14.815,4**	**14.825,6**
6.	**-**	**Materialaufwand**	4.324,0	4.290,1	4.432,8	4.521,4	4.610,2	4.641,6
		a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.209,5	2.218,1	2.329,7	2.376,3	2.422,2	2.420,7
		b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.114,5	2.072,0	2.103,1	2.145,1	2.188,0	2.220,9
7.	**-**	**Personalaufwand**	6.633,0	6.692,0	6.926,2	6.926,2	7.134,0	7.134,0
		a) Löhne und Gehälter	5.374,4	5.411,5	5.601,5	5.601,5	5.769,5	5.769,5
		b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.258,6	1.280,5	1.324,7	1.324,7	1.364,5	1.364,5
		- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8.	**-**	**Abschreibungen**	2.695,0	2.655,3	2.200,0	2.020,0	2.050,0	2.150,0
		a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.695,0	2.655,3	2.200,0	2.020,0	2.050,0	2.150,0
		b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9.	**-**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	1.017,5	948,0	952,8	957,5	962,5	967,1
		- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	**=**	**Betriebsaufwand**	**14.669,5**	**14.585,4**	**14.511,8**	**14.425,1**	**14.756,7**	**14.892,7**
11.	**=**	**Betriebsergebnis**	**-821,2**	**-538,9**	**66,1**	**306,0**	**58,7**	**-67,1**

Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 - in T€ -								-Entwurf-
			voraussichtl. Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
12.	+	**Erträge aus Beteiligungen**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		- davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13.	+	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0
		- davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14.	+	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	10,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		- davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15.	-	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16.	-	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	180,0	127,0	145,2	153,1	162,8	161,4
		- davon an verbundene Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17.	=	**Finanzergebnis**	**-170,0**	**-123,0**	**-145,2**	**-153,1**	**-162,8**	**-161,4**
18.	=	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-991,2**	**-661,9**	**-79,1**	**152,9**	**-104,1**	**-228,5**
19.	+	**Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungs-verträgen**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.	-	**Aufwendungen aus Verlustübernahme**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21.	+	**Außerordentliche Erträge**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22.	-	**Außerordentliche Aufwendungen**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.	=	**Außerordentliches Ergebnis**	**-991,2**	**-661,9**	**-79,1**	**152,9**	**-104,1**	**-228,5**
24.	-	**Steuern von Einkommen und vom Ertrag**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
25.	-	**Sonstige Steuern**	253,5	5,0	95,0	5,0	5,0	5,0
26.	=	**Jahresgewinn/Jahresverlust**	**-1.244,7**	**-666,9**	**-174,1**	**147,9**	**-109,1**	**-233,5**

Finanzplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 - in T€ -								-Entwurf-
Ein- und Auszahlungsarten			voraussichtl. Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1)	+/-	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-1.244,7	-666,9	-174,1	147,9	-109,1	-233,5
2)	+/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.695,0	2.655,3	2.200,0	2.020,0	2.050,0	2.150,0
3)	+/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-551,8	-605,0	-643,8	-718,6	-724,6	-654,4
4)	+/-	Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	1.380,4	135,0	12,0	-5,5	-8,5	-1,5
5)	+/-	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6)	+/-	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7)	+/-	Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
8)	+/-	Zunahme/ Abnahme der Verbindlichlichkeiten aus L. u. L. sowie anderer Passiva	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0
9)	+/-	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (Ausgleich VJ) / - EAV	-2.876,0	1.244,7	666,9	0,0	0,0	0,0
10)	**=**	**Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit**	**-597,1**	**2.763,1**	**2.061,0**	**1.443,8**	**1.207,8**	**1.260,6**
11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen/ Leasing	1.094,2	956,2	956,2	956,2	0,0	0,0
12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	40,0	10,0	10,0	40,0	40,0	40,0
13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16)	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.134,2**	**966,2**	**966,2**	**996,2**	**40,0**	**40,0**

Finanzplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 - in T€ -								-Entwurf-
Ein- und Auszahlungsarten			voraussichtl. Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	4.646,4	2.408,4	2.790,2	2.673,5	2.769,8	3.029,0
18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21)	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.646,4**	**2.408,4**	**2.790,2**	**2.673,5**	**2.769,8**	**3.029,0**
22)	**=**	**Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit**	**-3.512,2**	**-1.442,2**	**-1.824,0**	**-1.677,3**	**-2.729,8**	**-2.989,0**
23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen/Leasing	3.924,5	1.960,0	2.555,0	2.525,0	2.600,0	2.915,0
24)	+	Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28)	**=**	**Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit**	**3.924,5**	**1.960,0**	**2.555,0**	**2.525,0**	**2.600,0**	**2.915,0**
29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	2.289,0	2.241,4	2.273,6	2.291,6	1.499,4	1.751,9
30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31)	-	Auszahlungen an die Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34)	**=**	**Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit**	**2.289,0**	**2.241,4**	**2.273,6**	**2.291,6**	**1.499,4**	**1.751,9**
35)	**=**	**Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	**1.635,5**	**-281,4**	**281,4**	**233,4**	**1.100,6**	**1.163,1**
36)	**=**	**Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes**	**-2.473,8**	**1.039,5**	**518,4**	**-0,1**	**-421,4**	**-565,3**
37)	+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	8.346,0	5.872,2	6.911,7	7.430,0	7.430,0	7.008,6
38)	**=**	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**5.872,2**	**6.911,7**	**7.430,0**	**7.430,0**	**7.008,6**	**6.443,4**

Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016								-Entwurf-
Lfd.	**Bereich/Betriebszweig**	**2015**		**Plan 2016**	**Plan 2017**	**Plan 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
		Soll	**Ist**	**Beschäftigte**	**Beschäftigte**	**Beschäftigte**	**Beschäftigte**	**Beschäftigte**
1.	Verwaltung	20,5	20,5	19,5	19,5	19,5	19,5	19,5
2.	Verkehr und Instandhaltung	162,5	155,50	155,50	155,50	155,50	155,50	155,50
3.	Auszubildende	5,0	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
	Zwischensumme:	**188,00**	**181,00**	**180,00**	**180,00**	**180,00**	**180,00**	**180,00**
4.	*ruhende Arbeitsverhältnisse*	*0,0*	*3,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
5.	*Freizeitphase Altersteilzeit*	*0,0*	*2,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
	Summen:	**188,00**	**186,00**	**180,00**	**180,00**	**180,00**	**180,00**	**180,00**

Investitionsplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 - in T€ -											-Entwurf-
		voraussichtl. Ist 2015	dav. Eigenfinan-zierung	dav. Fremdfinan-zierung	Plan 2016	dav. Eigenfinan-zierung	dav. Fremdfinan-zierung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**										
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
2.	**Sachanlagen (branchenspezifische Gliederung)**										
	Software	7,0	7,0	0,0	93,0	93,0	0,0	5,0	5,0	9,0	9,0
	Grundstücke/Gebäude	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	0,0	160,0	69,0	115,0	30,0
	Fahrzeuge im Personenverkehr	3.963,5	39,0	3.924,5	1.960,0	0,0	1.960,0	2.555,0	2.525,0	2.600,0	2.915,0
	Maschienen und Anlagen	106,5	106,5	0,0	68,4	68,4	0,0	44,2	54,5	40,8	70,0
	Andere Anlagen	235,0	235,0	0,0	160,0	160,0	0,0	21,0	15,0	0,0	0,0
	BGA	304,4	304,4	0,0	97,0	97,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Summe Sachanlagen		**4.646,4**	**721,9**	**3.924,5**	**2.408,4**	**448,4**	**1.960,0**	**2.790,2**	**2.673,5**	**2.769,8**	**3.029,0**
3.	**Finanzanlagen**										
Summe Finanzanlagen		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Summe Investitionen		**4.646,4**	**721,9**	**3.924,5**	**2.408,4**	**448,4**	**1.960,0**	**2.790,2**	**2.673,5**	**2.769,8**	**3.029,0**

Havelbus
Verkehrsgesellschaft mbH

Übersicht zur Tilgung von Investitionskrediten für das Wirtschaftsjahr 2016 - in T€ -									
Kredit für	**Kreditauf-nahme (Jahr)**	**Kreditsumme**	**Tilgungsdauer Jahre/ab**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**
9 KOM*	2006	2.464.604,63 €	**10**	179.344,22 €	- €	- €	- €	- €	- €
8 KOM*	2006	2.012.808,89 €	**10**	198.399,11 €	134.156,29 €	- €	- €	- €	- €
6 KOM*	2007	1.567.137,18 €	**10**	103.876,67 €	103.876,67 €	51.938,33 €	- €	- €	- €
8 KOM*	2008	1.279.364,74 €	**10**	142.151,65 €	142.151,65 €	142.151,65 €	71.052,72 €	- €	- €
7 KOM*	2009	1.152.649,87 €	**8**	148.729,01 €	148.729,01 €	111.546,79 €	- €	- €	- €
9 KOM*	2010	1.960.245,52 €	**10**	196.024,55 €	196.024,55 €	196.024,55 €	196.024,55 €	196.024,55 €	196.024,55 €
5 KOM*	2011	1.664.161,38 €	**10**	166.416,14 €	166.416,14 €	166.416,14 €	166.416,14 €	166.416,14 €	166.416,14 €
3 KOM*	2012	791.896,38 €	**10**	79.189,64 €	79.189,64 €	79.189,64 €	79.189,64 €	79.189,64 €	79.189,64 €
3 KOM*	2013	937.400,00 €	**10**	93.740,00 €	93.740,00 €	93.740,00 €	93.740,00 €	93.740,00 €	93.740,00 €
14 KOM	2015	3.924.520,00 €	**4**	981.130,00 €	981.130,00 €	981.130,00 €	981.130,00 €	- €	- €
Plan	2016	1.960.000,00 €	**10**	- €	196.000,00 €	196.000,00 €	196.000,00 €	196.000,00 €	196.000,00 €
Plan	2017	2.555.000,00 €	**10**	- €	- €	255.500,00 €	255.500,00 €	255.500,00 €	255.500,00 €
Plan	2018	2.525.000,00 €	**10**	- €	- €	- €	252.500,00 €	252.500,00 €	252.500,00 €
Plan	2019	2.600.000,00 €	**10**	- €	- €	- €	- €	260.000,00 €	260.000,00 €
Plan	2020	2.525.000,00 €	**10**	- €	- €	- €	- €	- €	252.500,00 €
Summe				**2.289.000,99 €**	**2.241.413,95 €**	**2.273.637,10 €**	**2.291.553,05 €**	**1.499.370,33 €**	**1.751.870,33 €**

* Anteilige Darstellung, nach Trennung vom Landkreis Potsdam-Mittelmark

Bis 2014 erfolgte insgesamt die Fahrzeugbeschaffung bei der HVG, mit den Gesellschaftern Landkreis Havelland und Landkreis Potsdam Mittelmark, für den Einsatz in den jeweiligen Kreisgebieten. Durch die Vermietung der Fahrzeuge an die Töchterunternehmen Havelländische Verkehrsgesellschaft und Beelitzer-Verkehrs- und Servicegesellschaft war eine klare Zuordnung geschaffen. Im Zuge der Umstrukturierung wurden die Dahrlehensverträge anhand der übertragenen Fahrzeuge den Firmen zugeschlüsselt. Die Umsetzung bei den Kreditinsituten ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments noch nicht vertraglich erfolgt. So könnte die Möglichkeit bestehen, dass die alten Verträge weiterhin bedient werden müssen und über eine Rechnungslegung an die Beelitzer Verkehrs- und Servicegesellschaft weiterberechnet werden.

Zahlungsströme mit Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises Havelland - in T€ -							
Nr	Bezeichnung	voraussichtl. Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Einzahlungen						
1	**Zuschüsse des Landkreises, davon als:**	**9.121,0**	**9.684,2**	**9.523,1**	**8.856,2**	**7.900,0**	**7.900,0**
	Kapitalzuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste						
	Investitionszuschüsse/Leasing	1.094,2	956,2	956,2	956,2	0,0	0,0
	Betriebskostenzuschüsse (u. a. Ausgleichszahlungen)	6.900,0	7.483,3	7.900,0	7.900,0	7.900,0	7.900,0
	Verlustausgleichszuschüsse (Vorjahre)	1.126,8	1.244,7	666,9	0,0	0,0	0,0
2	**Darlehen des Landkreises**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
3	**Sonstige Einzahlungen des Landkreises**						
	Summe Einzahlungen	**9.121,0**	**9.684,2**	**9.523,1**	**8.856,2**	**7.900,0**	**7.900,0**
	Auszahlungen						
1	**Auszahlungen an den Landkreis**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	von Gewinnen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	von Konzessionsabgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	von Verwaltungskostenbeiträgen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	bei Eigenkapitalentnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	**Tilgung von Darlehen des Landkreises**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
3	**Sonstige Auszahlungen an den Landkreis**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Summe Auszahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktplan des Landkreises Havelland (Stand: 07.07.2015)

Produktbereich groß / Produktbereich klein / Produktgruppe / Produkt	Kostenträger		Org.einheit
1 Zentrale Verwaltung			
11 Innere Verwaltung			
111 Verwaltungssteuerung- und service			
11101		Gemeindeorgane	
	1110101	Durchführung der Kreistags- und Ausschusssitzungen	KT (02002)
11102		Besondere Aufgaben/Beauftragte	
	1110201	Beauftragte für besondere Aufgaben (Gleichstellung, Datenschutz)	LR (01001)
	1110202	Behördenleitung, Präsentationen und Öffentlichkeitsarbeit	LR (01001)
11103		Innere Verwaltungsangelegenheiten	10
	1110301	Personalangelegenheiten (Personalgewinnung, -einsatz, -betreuung, -abrechnung, Aus-, Fort- und Weiterbildung	10
	1110302	Organisationsangelegenheiten (Untersuchungen, Arbeitsplatzüberprüfungen, Aufgabenkritik, Geschäftsprozess-	10
		optimierung, Aufbau- und Ablauforganisation, Organisationsentwicklung, Stellenbemessung, -bewertungen)	
	1110303	Berufsausbildung	10
11104		Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	
	1110401	Archiv (Unterhaltung Anlagen, Mieten für Geräte, Aktenabfuhr, Mikroverfilmung, Bürobedarf, Post- und Fernmeldegeb.)	10
	1110402	Fuhrpark	10
	1110403	Zentrale Dienste (Beschaffung, Infodienst, Kopierdienst, Hausdruckerei, Post-, Zustell-, Botendienst,arbeits-	10
		sicherheitstechnischer und betriebsärztlicher Dienst)	
	1110404	Informations- und Kommunikationstechnik (Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software, Netzwerk-	10
		management, EDV-Schulungen, Internet- und Intranetpflege)	
	1110405	Personalrat	10
	1110406	Beschäftigte in der Freizeitphase der Altersteilzeit	
11105		Bürgerservicebüro	
	1110501	Bürgerberatung und Information, Bearbeitung von Bürgeranträgen, (Versicherungsamt, Schuldnerberatung, Fahrer-, Werkstatt- und Unternehmerkarten)	10
11106		Finanzverwaltung	20
	1110601	Finanzbuchhaltung (Buchführung, Überwachung, Abschlüsse, Haushalt, Jahresrechnung)	20
	1110602	Kreiskasse, Mahn- und Vollstreckungswesen	20
11107		Finanzcontrolling	20

Produktplan des Landkreises Havelland (Stand: 07.07.2015)

Produktbereich groß / Produktbereich klein / Produktgruppe / Produkt	Kostenträger		Org.einheit
	1110701	Finanzcontrolling	
11108		Beteiligungsverwaltung und -controlling	80
	1110801	Beteiligungsverwaltung und -controlling (HAW, abh, HVLe, MBS, Kultur GmbH, Schloss Ribbeck)	80
11109		Rechnungsprüfung	15
	1110901	Rechnungsprüfung	15
11110		Kommunalaufsicht	15
	1111001	Kommunalaufsicht	15
11111		Vereinigungsbedingte Vermögensfragen	15
	1111101	GVO, gesetzliche Vertretung und Negativatteste	15
11112		Infrastrukturelles Immobilienmanagement	65
	1111201	Reinigungsdienste	65
	1111202	Pforten- und Wachdienste	65
			65
11113		Grundstücks- und Gebäudemanagement	
	1111301	Miete, Pacht, Benutzungsgebühren	65
	1111302	Bewirtschaftung der Grundstücke des allgemeinen Grundvermögens	65
11114		Technisches Immobilienmanagement	65
	1111401	Instandhaltung und Reparatur	65
	1111402	Betreuung von Baumaßnahmen	65
	1111403	Energiemanagement	65
11115		Versicherungen	15
	1111501	Bearbeitung von Versicherungsvorgängen (gesetzl. Unfall, Haftpflicht, Vermögenseigenschaden)	15
12 Sicherheit und Ordnung			
121 Statistik und Wahlen			
12101		Statistik, Wahlen und Abstimmungen	15
	1210101	Statistik, Wahlen und Abstimmungen	15
12102		Volkszählung (Zensus)	

Produktplan des Landkreises Havelland (Stand: 07.07.2015)

Produktbereich groß / Produktbereich klein / Produktgruppe / Produkt	Kostenträger		Org.einheit
	1210201	Gebäude- und Wohnraumzählung	80
122 Ordnungsangelegenheiten			
12201		Ordnungsaufgaben	32
	1220101	ordnungsbehördliche Schutzmaßnahmen, Bußgelder, Verwarnungen	32
	1220102	Gewerbeangelegenheiten und Schwarzarbeit, Schornsteinfegerwesen	32
12202		Kraftfahrzeugwesen	32
	1220201	Zulassungen / Fahrerlaubnisse / Fahrschulerlaubnisse / Straßenverkehrsangelegenheiten	32
12203		Melde- und Personenstandswesen, Asylbewerber- und Ausländerangelegenheiten	32
	1220301	Melde- und Personenstandswesen, Asylbewerber- und Ausländerangelegenheiten	32
12204		Ordnungsaufgaben des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes	83
	1220401	Ordnungsaufgaben des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes	83
12205		Veterinäraufsicht	83
	1220501	Veterinärüberwachung	83
12206		Untere Jagd- und Fischereibehörde	83
	1220601	Jagd- und Fischereiaufsicht	83
12207		Ordnungsaufgaben der Unteren Wasserbehörde	66
	1220701	Ordnungsaufgaben der Unteren Wasserbehörde	66
12208		Ordnungsaufgaben der Unteren Naturschutzbehörde	66
	1220801	Ordnungsaufgaben der Unteren Naturschutzbehörde	66
12209		Ordnungsaufgaben der Unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde	66
	1220901	Ordnungsaufgaben der Unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde	66
126 Brandschutz			
12601		Brandschutz	32
	1260101	Brandschutz	32
127 Rettungsdienst			
12701		Rettungsdienst	32
	1270101	Rettungsdienst	32

Produktplan des Landkreises Havelland (Stand: 07.07.2015)

Produktbereich groß / Produktbereich klein / Produktgruppe / Produkt	Kostenträger		Org.einheit
	1270102	Wasserrettungsdienst	32
128 Katastrophenschutz			
12801		Katastrophenschutz	32
	1280101	Katastrophenschutz	32
	1280102	Katastrophen- und Großschadensereignisse	32
2 Schule und Kultur			
21- 24 Schulträgeraufgaben			
216 Oberschulen			
21601		Oberschulen	40
	2160101	Oberschule Kooperationsschule Friesack	40, 65, 10
	2160102	Schulkosten Oberschulen	40
217 Gymnasien			
21701		Gymnasien	40
	2170101	Marie-Curie-Gymnasium Dallgow-Döberitz	40, 65, 10
	2170102	Schulkosten Gymnasien , SEK I u. II	40
218 Gesamtschulen			
21801		Gesamtschulen	40
	2180101	Schulkosten Gesamtschulen SEK I, II	40
221 Förderschulen			
22101		Förderschulen	40
	2210101	Havellandschule-Förderschule für geistig behinderte Markee	40, 65, 10
	2210102	Förderschule für geistig Behinderte "Spektrum" Rathenow	40, 65, 10
	2210103	Regenbogenschule Nauen	40, 65, 10
	2210104	Allgemeine Förderschule "J.-H. Pestalozzi" Rathenow	40, 65, 10
	2210105	Förderschule "Am Akazienhof" Falkensee	40, 65, 10
	2210106	Schulkosten für Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten	40
231 Oberstufenzentren			
23101		Oberstufenzentren	40
	2310101	Oberstufenzentrum Havelland **(3 Standorte)**	40, 65, 10
	2310102	Schulkosten Oberstufenzentrum	40
241 Schülerbeförderung			
24101		Schülerbeförderung	40
	2410101	Kosten für Schülerbeförderung	40
242 Fördermaßnahmen für Schüler			
24201		Förderungen für Schüler beruflicher Schulen	40

Produktplan des Landkreises Havelland (Stand: 07.07.2015)

Produktbereich groß / Produktbereich klein / Produktgruppe / Produkt	Kostenträger		Org.einheit
	2420101	Zuwendungen zu den Kosten für Unterkunft und Verpflegung für Auszubildende	40
243 Sonstige schulische Aufgaben			40
24301		Sonstige schulische Aufgaben	40
	2430101	Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle	40
	2430102	Arbeit schulischer Gremien und Schülerwettbewerbe	40
	2430103	Schulformübergreifende Schulträgeraufgaben	40
	2430104	Wohnheim für Auszubildende nach § 99 BbgSchulG (OSZ Havelland)	40
25-29 **Kultur und Wissenschaft**			
252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen			
25201		Museum	
	2520101	Museum Schloss Ribbeck	63
263 Musikschulen			
26301		Musik- und Kunstschule	41
	2630101	Musik- und Kunstschule	41, 65, 10
271 Volkshochschulen			
27101		Kreisvolkshochschule	41
	2710101	Kreisvolkshochschule	41, 65, 10
272 Bibliotheken			
27201		Kreisbibliothek und Verwaltungsbücherei	41
	2720101	Verwaltungsbücherei	41, 65, 10
281 Heimat- und sonstige Kulturpflege			
28101		Kulturförderung und -entwicklung	41
	2810101	Kulturförderung und -entwicklung	41
	2810102	Kulturzentrum Rathenow	80
3 Soziales und Jugend			
31-35 **Soziale Hilfen**			
311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII			
31101		Hilfen zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII)	50
	3110101	Hilfe zum Lebensunterhalt - Laufende Leistungen	50
	3110102	Hilfe zum Lebensunterhalt - Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	50
	3110103	Hilfe zum Lebensunterhalt - Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	50
	3110107	Hilfen zum Lebensunterhalt (BuT)	50
31102		Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	50
	3110201	Hilfe zur Pflege - Pflegestufe 1	50

Produktbereich groß						
	Produktbereich klein					
		Produktgruppe				
			Produkt			
				Kostenträger		Org.einheit
				3110202	Hilfe zur Pflege - Pflegestufe 2	50
				3110203	Hilfe zur Pflege - Pflegestufe 3	50
				3110204	Hilfe zur Pflege - Andere Leistungen	50
				3110205	Hilfe zur Pflege - teilstationäre Unterbringung -Tagespflege-	50
				3110206	Hilfe zur Pflege - vollstationäre Dauerpflege	50
				3110207	Hilfe zur Pflege - Kurzzeitpflege	50
			31103		Eingliederungshilfe für Behinderte (6. Kapitel SGB XII)	50
				3110301	Eingliederungshilfe - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	50
				3110302	Eingliederungshilfe - Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	50
				3110303	Eingliederungshilfe - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	50
				3110304	Eingliederungshilfe - Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	50
				3110305	Eingliederungshilfe - Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	50
			31104		Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	50
				3110401	Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	50
			31105		Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen (6. und 9. Kapitel SGB XII)	50
				3110501	Hilfen in besonderen Lebenslagen - Blindenhilfe	50
				3110502	Hilfen in besonderen Lebenslagen - Altenhilfe	50
				3110503	Hilfen in besonderen Lebenslagen - Bestattungskosten	50
				3110504	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten - § 67 SGB XII	50
			31106		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGBXII)	50
				3110601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGBXII), medizinische Gutachten	50
			31107		Gundsicherung für Arbeitssuchende (ILZ)	92
				3110701	Grundsicherung für Arbeitssuchende (ILZ)	92
		312	**Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II**			
			31201		Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach SGB II	92
				3120101	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes (Kosten der Unterkunft und andere Leistungen)	92
				3120107	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes (BuT)	92
			31202		Leistungen des Jobcenter Havelland	
				3120201	Verwaltung Jobcenter SGB II	92

Produktplan des Landkreises Havelland (Stand: 07.07.2015)

Produktbereich groß / Produktbereich klein / Produktgruppe / Produkt	Kostenträger		Org.einheit
	3120202	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Bund) ALG II	92
	3120203	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes (KdU, Heizung, BuT) nach SGB II	92
	3120204	Kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II	92
	3120205	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden (EGT) SGB II	92
	3120206	Leistungen für Beschäftigungspaket für Älter 50plus (Zuwendung Bund)	92
	3120207	Leistungen für Sonderförderung Kommunal-Kombi	92
	3120208	Bildung und Teilhabe WoGG	92
	3120209	Bildung und Teilhabe BKGG	92
	3120210	Sonstige soziale Förderungsprojekte	92
313 Hilfen für Asylbewerber			
31301		Hilfen für Asylbewerber	50
	3130101	Hilfen für Asylbewerber - Sachleistungen	50
	3130102	Hilfen für Asylbewerber - Grundleistungen in Form von Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	50
	3130103	Hilfen für Asylbewerber - Grundleistungen in Form von Geldleistungen/ Wohnungen	50
	3130104	Hilfen für Asylbewerber - Hilfen zur Gesundheit	50
	3130105	Hilfen für Asylbewerber - Arbeitsangelegenheiten	50
	3130106	Hilfen für Asylbewerber - Sonstige Leistungen	50
	3130107	Hilfen für Asylbewerber- Sonstige Leistungen (BuT)	50
315 Soziale Einrichtungen			
31501		Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	50
	3150101	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	50
331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege			
33101		Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	50
	3310101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	50
	3310102	Förderung Frauenhaus	50
341 Unterhaltsvorschussleistungen/Unterhaltsbeistand			
34101		Unterhaltsbeistand/ Unterhaltsvorschussleistungen	51
	3410101	Unterhaltsbeistand/ Unterhaltsvorschussleistungen	51
	3410102	Bundeselterngeldgesetz	51
342 Regionale Arbeitsmarktpolitik			
34201		Regionale Arbeitsmarktpolitik	80
	3420101	Förderung nach EU-Strukturfonds (Regionalbudget)	80
	3420102	Kreisliche Richtlinie zur Arbeitsförderung (100 Stellenprogramm)	80
	3420103	Übrige arbeitspolitische Maßnahmen	80

Produktplan des Landkreises Havelland (Stand: 07.07.2015)

Produktbereich groß / Produktbereich klein / Produktgruppe / Produkt	Kostenträger		Org.einheit
34202		Förderung sozialversicherungspflichtiger Arbeitsverhältnisse	50
	3420201	Förderung sozialversicherungspflichtiger Arbeitsverhältnisse	50
	3420202	Förderung sozialversicherungspflichtiger Arbeitsverhältnisse über Kommunal-Kombi	50
343 Betreuungsleistungen			
34301		Betreuungsleistungen	53
	3430101	Betreuungsleistungen	53
351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen			
35101		Sonstige soziale Angelegenheiten (Zuständigkeit Bund	50
	3510101	sonstige soziale Angelegenheiten-Rehabilitation DDR-Unrecht	50
	3510102	Bewilligung von Leistungen nach Ausbildungsförderungsgesetz	50
	3510103	Aufgaben nach dem Wohngeldgesetz	50
	3510104	Landespflegegeld	50
	3510107	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (BuT)	50
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			
36101		Förderung von Kindern in Tagesbetreuung und Tagesmütter	51
	3610101	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung und Tagesmütter	51
362 Jugendarbeit			
36201		Kinder- und Jugenderholung	51
	3620101	Kinder- und Jugenderholung	51
	3620102	Internationale Jugendbegegnungen	51
36202		Sonstige Jugendarbeit	51
	3620201	Sonstige Jugendarbeit	51
	3620202	Förderung anderer Träger der Jugendhilfe	51
363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
36301		Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder u. Jugendschutz	51
	3630101	Jugendsozialarbeit, Jugendberufshilfe	51
	3630102	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	51
36302		Förderung der Erziehung in der Familie	51
	3630201	Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	51
	3630202	Gemeinsame Wohnform Mütter, Väter und Kinder	51
	3630203	Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	51
	3630204	Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflichten	51

Produktplan des Landkreises Havelland (Stand: 07.07.2015)

Produktbereich groß / Produktbereich klein / Produktgruppe / Produkt	Kostenträger		Org.einheit
	3630205	Begleiteter Umgang	51
36303		Hilfen zur Erziehung	51
	3630301	Hilfen zur Erziehung §§ 27 ff. SGB VIII	51
	3630302	Institutionelle Beratung § 28 SGB VIII	51
	3630303	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	51
	3630304	Erziehungsbeistand § 30 SGB VIII	51
	3630305	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	51
	3630306	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	51
	3630307	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	51
	3630308	Sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	51
	3630309	Erziehung in einer Tagesgruppe	51
36304		Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme/Eingliederungshilfe	51
	3630401	Hilfe für junge Volljährige	51
	3630402	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen §§ 42	51
	3630403	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	51
36305		Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtsvormundschaft, Gerichtshilfen	51
	3630501	Adoptionsvermittlung	51
	3630502	Mitwirkung im Verfahren nach dem JGG § 52 SGB VIII in Verb. Mit § 38 JGG	51
	3630503	Amtspfleg-, Amtsvormund-, Beistandschaft	51
36306		übrige Hilfen	51
	3630601	Ausgaben für sonstige Maßnahmen § 80 SGB VIII	51
365 Tageseinrichtungen für Kinder			
36501		Förderung von Kindertagesstätten	51
	3650101	Förderung von Kindertagesstätten (für Kommunen)	51
4 Gesundheit und Sport			
41 Gesundheitsdienst			
412 Gesundheitseinrichtungen			
41201		Sozialpsychiatrischer Dienst und Schwangerenberatung	53
	4120101	Sozialpsychiatrischer Dienst und Suchtberatung	53
	4120102	Schwangeren- / Schwangerenkonfliktberatung	53
414 Maßnahmen der Gesundheitspflege			

Produktplan des Landkreises Havelland (Stand: 07.07.2015)

Produktbereich groß / Produktbereich klein / Produktgruppe / Produkt	Kostenträger		Org.einheit
41401		Amtsärztlicher Dienst	53
	4140101	Amtsärztlicher Dienst	53
41402		Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	53
	4140201	Kinder- und Jugendgesundheit	53
	4140202	Zahngesundheit	53
41403		Hygiene und Infektionsschutz	53
	4140301	Hygiene und Infektionsschutz	53
41404		Lebensmitteluntersuchungen einschließlich Fleischbeschau des Veterinäramtes	83
	4140401	Lebensmitteluntersuchung	83
	4140402	Fleischbeschau	83
	4140403	Futtermittel	83
42 Sportförderung			
421 Förderung des Sports			
42101		Sportförderung	41
	4210101	Sportverbände und -vereine	41
5 Gestaltung der Umwelt			
51 Räumliche Planung und Entwicklung			
511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen			
51101		Kataster- und Vermessungsaufgaben	62
	5110101	GIS (entfällt ab 2013)	62
	5110102	Liegenschaftskataster antragsgebundene Leistungen	62
	5110103	Liegenschaftskataster weisungsgebundene Leistungen	62
	5110104	Liegenschaftsvermessung antragsgebundene Leistungen	62
	5110105	Liegenschaftsvermessung weisungsgebundene Leistungen	62
	5110106	Grundstückswertermittlung antragsgebundene Leistungen	62
	5110107	Grundstückswertermittlung weisungsgebundene Leistungen	62
51102		Kreisentwicklung und Projekte	80
	5110201	Kreisentwicklung und Projekte	80
	5110202	Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen des Demografie-Projektes	80
51103		Geoinformationssystem	62

Produktplan des Landkreises Havelland (Stand: 07.07.2015)

Produktbereich groß	Produktbereich klein	Produktgruppe	Produkt	Kostenträger		Org.einheit
				5110301	Aufgaben des GIS (ab 2013)	62
	52 Bauen und Wohnen					
		521 Bau- und Grundstücksordnung				
			52101		Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht	63
				5210101	Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Widersprüche	63
		523 Denkmalschutz und -pflege				
			52301		Denkmalschutz und -pflege	63
				5230101	Denkmalschutz und -pflege	63
	53 Ver- und Entsorgung					
		537 Abfallwirtschaft				
			53701		Abfallwirtschaft (örE)	66
				5370101	Abfallwirtschaft	66
				5370102	Abfallberatung Nebenentgelte DSD (BgA)	66
				5370103	Behältergestellung für DSD-Geschäft PPK (BgA)	66
			53702		Beseitigung tierischer Nebenprodukte	83
				5370201	Beseitigung tierischer Nebenprodukte	83
	54 Verkehrsflächen, -anlagen und ÖPNV					
		542 Kreisstraßen				
			54201		Bau und Unterhaltung von Kreisstraßen / Radwegen	65
				5420101	Bau und Unterhaltung von Kreisstraßen / Radwegen	65
				5420102	Kreisstraßenbauhof	65
		545 Straßenreinigung				
			54501		Straßenreinigung und Winterdienst	65
				5450101	Straßenreinigung und Winterdienst	65
		547 ÖPNV				
			54701		ÖPNV	80
				5470101	ÖPNV	80
	***55* Natur- und Landschaftspflege**					
		553 Friedhofs- und Bestattungswesen				
			55301		Kriegsgräberpflege und -unterhaltung	80
				5530101	Kriegsgräberpflege und -unterhaltung	80
		554 Naturschutz- und Landschaftspflege				
			55401		Aufgaben der Unteren Naturschutzbehörde	66

Produktplan des Landkreises Havelland (Stand: 07.07.2015)

Produktbereich groß / Produktbereich klein / Produktgruppe / Produkt	Kostenträger		Org.einheit
	5540101	Aufgaben der Unteren Naturschutzbehörde	66
555 Land- und Forstwirtschaft			
55501		Landwirtschaftliche Angelegenheiten	83
	5550101	Land- und Forstwirtschaft	83
56 Umweltschutz			
561 Umweltschutzmaßnahmen			
56101		Umweltschutz-Klimaschutzmaßnahmen	66
	5610101	Umweltschutz-Klimaschutzmaßnahmen	66
57 Wirtschaft und Tourismus			
571 Wirtschaftsförderung			
57101		Wirtschaftsförderung und -entwicklung	80
	5710101	Wirtschaftsförderung und -entwicklung	80
573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen			
57301		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	80
	5730101	MAFZ Erlebnispark Paaren	80,65,10
575 Tourismus			
57501		Tourismus	
	5750101	Tourismusförderung und -entwicklung	41
57502		Förderung Fremdenverkehr	
	5750201	Schloss Ribbeck	80,65,10
6 Zentrale Finanzdienstleistungen			
61 Allgemeine Finanzwirtschaft			
611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen			
61101		Steuern und allgemeine Umlagen und Zuweisungen	20
	6110101	Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	20
	6110102	Zuweisungen des Landes und Bundes nach dem SBG II	20
612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
61201		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	20
	6120101	Zinsen und Schuldendienst	20
	6120102	Ertragsbuchungen unanbringlicher Einzahlungen	20
613 Abwicklung Geschäftsvorgänge Altforderungen			
61301		Abwicklung Geschäftsvorgänge Altforderungen	20
	6130101	nicht zuordnenbare Vorgänge	20
	6130102	Übernahme Forderungseingang Jobcenter Regelleistungen	20

Produktplan des Landkreises Havelland (Stand: 07.07.2015)

Produktbereich groß						
	Produktbereich klein					
		Produktgruppe				
			Produkt			
				Kostenträger		Org.einheit
				6130103	Übernahme Forderungseingang Jobcenter KdU	20
				6130104	Übernahme Forderungseingang Jobcenter Bußgelder	20
				6130105	Übernahme Forderungseingang Jobcenter Eingliederungsleistungen	20
			6		**Produktbereiche groß (einstellig)**	
			16		**Produktbereiche klein (2-stellig)**	
			52		**Produktgruppen (3-stellig)**	
			96		**Produkte (5-stellig)**	
			204		**Kostenträger (7-stellig)**	

Kostenstellen-code	Bezeichnung	Amt/ Organisations-einheit	Dezernat/ Bereich
01001	Landrat	01	LR
02002	Kreistag	02	LR
10000	Haupt- und Personalamt	10	1
11000	Dezernenten und Beigeordnete	10	1
12000	Personal- und Reisekosten	12	1
15000	Kommunalaufsicht, Rechnungs- und Gemeindeprüfung, GVO	15	1
20000	Kämmerei	20	5
32000	Ordnungs- und Verkehrsamt	32	3
32201	Rettungswache Rathenow	32	3
32202	Rettungswache Brieselang	32	3
32203	Rettungswache Falkensee I	32	3
32204	Rettungswache Falkensee II	32	3
32205	Rettungswache Etzin	32	3
32206	Rettungswache Nauen	32	3
32207	Rettungswache Stechow	32	3
32208	Rettungswache Premnitz	32	3
32209	Rettungswache Rhinow	32	3
32210	Rettungswache Friesack	32	3
32211	Rettungsdienst	32	3
32212	Verwaltung im Landkreis	32	3
32213	Leitstelle	32	3
40000	Schulverwaltungsamt	40	1
41000	Referat für Kultur, Sport und Tourismus	41	5
50000	Allgemeine Sozialverwaltung	50	2
50100	Sozialamt	50	2
51000	Verwaltung Jugendamt	51	2
51100	Jugendamt	51	2
53000	Gesundheitsamt	53	2
61000	Widerspruchsbehörde	63	4
62000	Kataster- und Vermessungsamt	62	4
63000	Bauordnungsamt	63	4
64000	Untere Denkmalschutzbehörde	63	4
65000	Amt für Gebäude- und Immobilienmanagement	65	4
66000	Umweltamt	66	3
80000	Amt für Kreisentwicklung und Wirtschaft	80	5
83000	Amt für Landwirtschaft, Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	83	3
92000	Allgemeine Verwaltung Jobcenter	90	6
92100	Jobcenter	90	6